In stillem Gedenken an

Herbert Skok

gestorben am 8. Juni 2018

Hertha und Franz Zastresek
schrieb am 20. Juni 2018 um 21.08 Uhr

Zunächst unser tiefes Bedauern und Mitgefühl für die Familie.
Es hat uns persönlich sehr getroffen, denn Herbert war unser langjähriger Freund und Weggefährte – für Hertha von seiner Kindheit an,
Es ist schwer, passende Worte oder Trost über den Tod unseres Freundes zu finden.
Gerne erinnern wir uns an seine oft unbeschwerte, hilfsbereite, kommunikative und witzige Art.
Herbert war aus unserer Sicht immer ein Familienmensch, und hat auch in schwierigen Situationen seine soziale Kompetenz bei Menschen die ihm Nahe standen bewiesen.
Er wird uns fehlen.
Familie Zastresek
Wir werden ihn nicht vergessen.

Petra Schneebauer
schrieb am 18. Juni 2018 um 8.35 Uhr

Liebe Barbara,
Liebe Trauerfamilie,

ich bin äußerst erschüttert über den - für mich so plötzlichen Tod -
Eures Vaters und geliebten Freundes. Ich kann es nicht fassen.
Ich werde Herbert immer sehr dankbar sein für all seine Unterstützung,
die ich vom ersten Tag an in Malta von ihm erhalten habe.
Sein Tod stimmt mich, meine Tochter Katharina und meine Mutter
äußerst traurig.
Wir werden Herbert nie vergessen, auch wenn er vorübergehend von
uns gegangen ist.

Mit aufrichtigem Beileid verbleibe ich mit stillen Grüßen
Petra Schneebauer

Peter und Irene Duval
schrieb am 14. Juni 2018 um 7.03 Uhr

Lieber Herbert,

Irene und ich können es noch immer nicht glauben, dass Du uns heuer vor dem Hochommer nicht mehr besuchen wirst. Vor ein paar Wochen warst Du noch so optimistisch. Als Du zuletzt im Winter 2017 bei uns warst, hast Du Irene sogar noch das Preferanzen beigebracht. In den rund 30 Jahren, die ich Dich seit Mitte der 80 er Jahre gekannt habe, hast Du im Geschäftsleben und privat immer das gesagt und getan, was Du für richtig gehalten hast. Das kann man nur von ganz wenigen Menschen sagen. Sehr viele verstellen siuch insbesondere im Geschäfstleben. Deine Kinder waren Dir, verständlicherweise, immer am Wichtigsten. Bei Ihnen wirst Du, wie bei unzähligen anderen Menschen, eine nicht füllbare Lücke hinterlassen. Du warst Irene und mir immer ein enger Freund. Wir werden Dich sehr vermissen!

Mögest Du im Jenseits genauso viel Spass haben, wie Du auf Erden hattest und auch verbreitet hattest.

Alles Liebe Peter und Irene

Gasser Maria
schrieb am 13. Juni 2018 um 20.54 Uhr

Hallo Herbert,
vor kurzer Zeit habe ich wieder an Deine letztjährige Einladung im Mohcafe in Lienz gedacht und vergeblich nach Deiner Telefonnummer gesucht. Ich wollte mich erkundigen, wie es Dir gesundheitlich geht. Nun lese ich Deine Pate, es ist nicht zu glauben. Es tut mir so leid, dass Du Deine Pension mit Deiner Familie nicht wirklich genießen konntest. Ich war bei Deiner Hochzeit mit Netty dabei und werde auch morgen bei Deinem Sterbegottesdienst ganz fest an Dich denken. Die Telefonverbindung in den Himmel ist leider unterbrochen.

Mein Herzliches Beileid der ganzen Familie!

Brigitte Harold
schrieb am 13. Juni 2018 um 16.13 Uhr

nicht gestorben – nur vorangegangen

meine aufrichtige Anteilnahme vom Ableben von Herbert Skok
ich durfte eine Weile den Weg gemeinsam mit Ihm gehen (als seine Assistentin in der ehemaligen ÖVAG)
meine Gedanken sind bei seiner Familie
Brigitte Harold

Davinia Dillon
schrieb am 13. Juni 2018 um 12.58 Uhr

Barbara, I really wish I could be there with you. I'm so sorry I can't, I'm not allowed to travel at the moment.
You and your family are in my thoughts and prayers and I hope your dad is resting peacefully.
Thinking of you and always here for you x

Carmen Levene Dillon
schrieb am 12. Juni 2018 um 15.12 Uhr

Barbara,
Our deepest sympathies go out to you and your family. May God give you the comfort and peace that you seek and may the soul of your loved one rest in peace. Herbert will forever be in our thoughts and his good nature will live on in you
Love Carmen, Cleffen & family
XX

Carola Weitze
schrieb am 11. Juni 2018 um 21.28 Uhr

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges schrieb Franz von Assisi vor hunderten von Jahren.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen zu dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche und wunderbare Sache meinte Hermann Hesse über den Tod.

Ein Lebensweg ist zu Ende gegangen .... aufgrund der Krankheit nicht unverhofft, aber dennoch viel zu früh. Was aber auf Ewig bleiben wird, sind dankbare Erinnerungen und Spuren der Liebe und das schönste Denkmal, dass Herbert bekommen kann steht in unser aller Herzen!

Ihm selbst hätte wohl folgendes Zitat von Khalil Gibran sicherlich gefallen:
Sprecht nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schliesst die Augen und Ihr werdet mich unter Euch sehen!

In dieser schweren Zeit sind wir bei Euch; in Gedanken, in Taten, einem Gespräch und einer warmen Umarmung.

In herzlicher Anteilnahme

Carola
Bernhard und Leonard